

Wien XIX.,  
 Veerzage 4  
 10. XI. 07

Sehr geehrter Herr Professor!

Namens des Ausschusses der österreichischen  
 Gesellschaft für Arbeiterwohl beehre ich mich,  
 die Bitte um Sie zu richten, in unserer Gesellschaft  
 einen Vortrag über die Reform der österreichischen  
 Bauordnungen halten zu wollen. Die Gesellschaft  
 glaubt, die Höhevergrößerung zum Zweck dient  
 der Beseitigung und einer mit diesem unerbittlichen  
 Agitation zu machen. Es sollen hierzu zu,  
 während im Vortrag einzelne Kapitel besprochen  
 werden, diese Punkte sollen Ihnen gedruckt und  
 in Flugblätterform verbreitet werden. Sie sollen  
 aber für ein weiteres Publikum verständlich

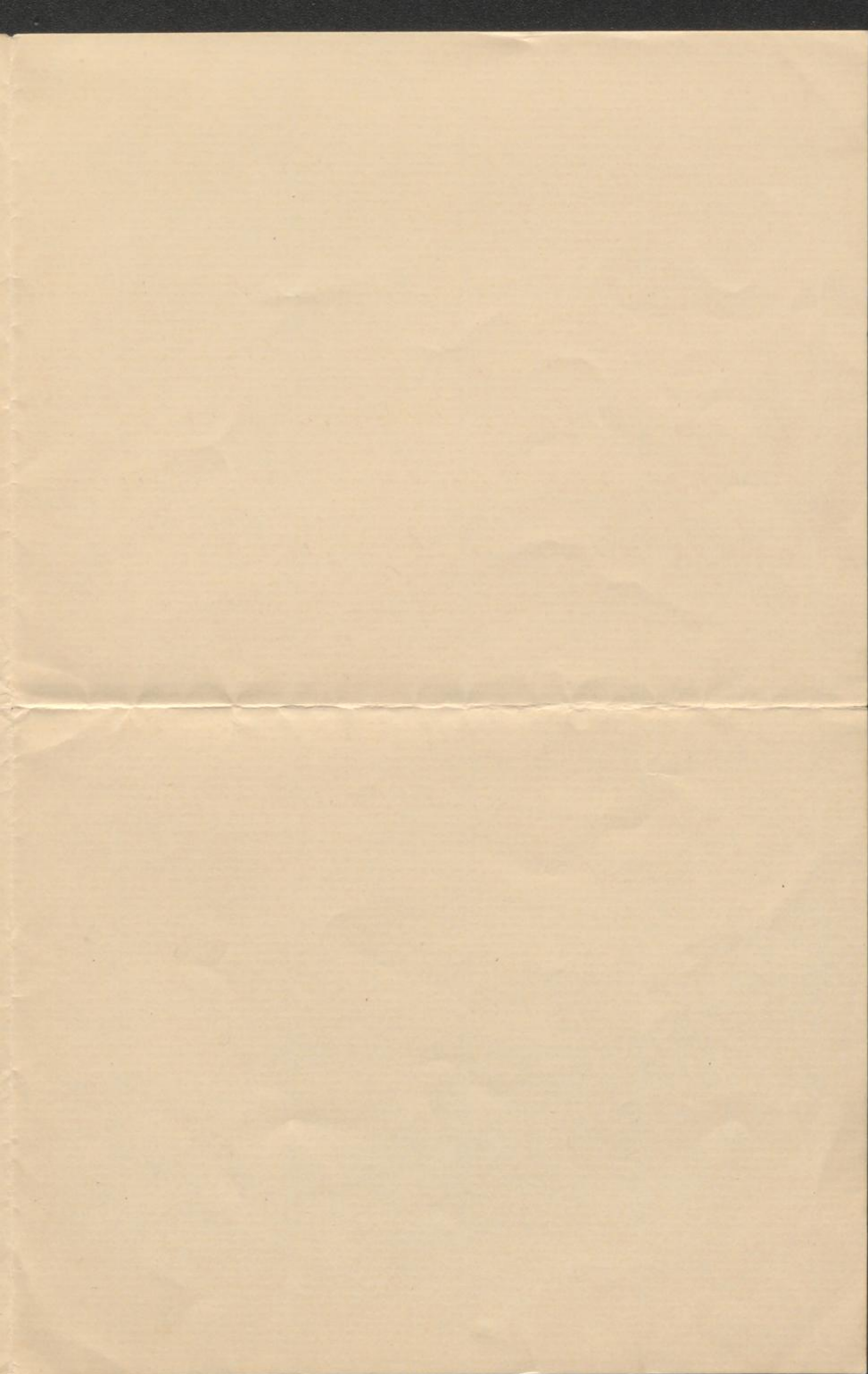
sein und vor Allen sein Punkte berühren,  
in der öffentlichen Diskussion nicht sind.  
Es würde sich sehr vor Allen darum handeln,  
in Rücksicht auf die Bemerkungen auf die  
genannten Verhältnisse und auf die  
Billigkeit des Antrags zu prüfen. Wegen  
des Zeitmangels im Vertrage und der  
darauf folgenden Abgrenzung des Themas gegenüber  
einem anderen, das in Auftrag der Gemeinderath  
„in der Verwaltung zu behandeln hätte,  
können wir vollends nur ein  
mündliche Ausrede abgeben.

Mit dem besten Wunsche  
besonderen Glückwünsche bin ich

Ihre ergebene

P. P. P. P. P.







G. L. P. P. P. P. P.